

Fazit 2009 – Banging Bankers

Beigesteuert von Dirk Grund
Samstag, 19. Dezember 2009

Willkommen

in der Orwellschen Welt der sozialen Kälte, der Ersatzbefriedigungen aus dem Internet, der Plastikteller und Plastikbrüste. Willkommen auch in einem Land, mit perfektionierter Gewalt der Staatsorgane, einer wenn möglich noch schieläugigeren Justiz, einer ungeheuren Datenbespitzelung sowohl in Privathaushalten wie auch am Arbeitnehmer selbst, und einer völlig selbstverständlichen Missachtung der Grundrechte. Es gibt weder einen gerechten „Weltgerichtshof“, noch gibt es irgendwo, in irgendeinem Lande – auch und besonders nicht in DIESEM Lande – eine gerechte Justiz.

Recht ist dort, wo die Macht sitzt. Wenn ein Kleinunternehmer in Deutschland, sich für ein Risikogeschäft einen oder mehrere Investoren sucht, geht er als Betrüger wegen „Vermögensgefährdung“ in den Knast.

Wenn die Deutsche Bank oder irgendeine andere Banditenorganisation drei Milliarden Kundengelder in Immobilienspekulationen vernichtet, brauchen sie nichtmal ihre Provisionen aus den Betrugsinvestitionen zurückzuzahlen, geschweige denn das veruntreute Geld. Schon überhaupt niemand käme auf die Idee, der Verantwortlichen wegzusperren. Sie sind weiterhin „Bundesverdienstkreuzträger„………

Das viele Geld, das in das private Bankensystem gepumpt worden ist, hat die Wirtschaft für die Banker und für die Reichen vielleicht wieder in Ordnung gebracht, an der besorgniserregenden Arbeitslosigkeit oder an der großen Schuldenfalle, in der so viele mittlerweile stecken, hat es jedoch nichts ändern können.

Wenn die verantwortlichen Banker und Spekulanten, für den Banken-Crash nach dem Grundsatz der Gleichheit vor dem Gesetz eine Rechtssprechung erhalten würden und die Millionen geschädigter Menschen, dann befänden sich Josef Ackermann, Zumwinkel, Peter Hartz und viele weitere, jetzt nicht in Ruhe an schönen Plätzen beim Feiern, Fressen und Saufen, sondern in einer Justizvollzugsanstalt !!

Und was ist mit der persönlichen Haftung von den Eliten des Bankgeschäftes, den Investmentbankern? Mit den Abfindungen und Pensionen für solche gierigen Bestien, die sich Banker nennen? Wo sind die Staatsanwälte, die diese Subjekte zumindest wegen fortgesetzter Untreue zur Rechenschaft ziehen werden? Ja, und obendrein haben die Banker in den letzten Jahren auch noch von sehr niedrigen Steuersätzen profitiert.

Das müssen wir ändern !!!!

Und das Papiergeld auf Dauer nicht funktionieren kann und dass das Zins- und Zinseszinsystem zerstörerisch wirkt, sollte ein jeder mit gesundem Verstand wissen !

Die Gerechtigkeit auf der Welt ist mit Sicherheit nicht in Bundesgerichten , Staatsgerichtshöfen oder Menschenrechtsgerichten zu finden. Wer die Macht hat , hat das Recht. Von einer Verwirklichung einer humanen Gesellschaft mit Rechten auch für die Schwachen und die Minderheiten , sind wir weit entfernt , das wissen wir mittlerweile alle , oder ?!

Auch die Politik scheint sich entweder um das Thema Finanzmärkte herumzudrücken , oder aber, was ich eher vermute , dass die Politik in das Netz internationale Finanzmärkte verstrickt ist , und daher gezwungen , ihre politische „Macht“ danach auszurichten. Das klingt für die Öffentlichkeit und die Medien eher nach „Verschwörungstheorie„, als nach Realpolitik. Es ist , verzeiht mir die Vulgärsprache , wirklich zum Kotzen , wie eine breite Öffentlichkeit über die wahren Ursachen von Inflation , Verarmung in der Welt (nicht nur in Deutschland) und Klimawandel im Dunkeln gelassen werden. Frech, unverschämt und dreist gibt es jetzt auch noch die staatliche Sondermülldeponie für giftige Wertpapiere, im Volksmund „Bad Bank“ genannt. Nein kein wirklicher Kurort für Bürger, sondern eher Genesungsstätte für kriminelle Banker ! Die Maßnahmen der Politik nimmt kaum mehr noch Rücksicht auf demokratische Grundregeln , noch auf das Rechtsempfinden von Bürgern, wenn es um die Finanz- und Wirtschaftskrise geht. Bezahlen werden es die Bürger … das ist sicher. Die Finanzkrise wurde gemacht. Sie stellt keine natürliche Abfolge im Weltwirtschaftsprozess dar. Die Banker kann man getrost unter Kriminelle subsumieren und gehören daher vor die Schranken der Justiz.

Die Deutsche Bank zum Beispiel hat als Hauptbeteiligter , deutsche Städte und Gemeinden zum Zinspoker animiert (eine Wette auf die Zinsentwicklung) und dies mit Steuergeldern, die nicht einmal vorhanden waren. Der Verlust der deutschen Städte belief sich auf einen dreistelligen Milliardenbetrag. Und so mancher Banker und Industrieller der hochgelobt wieder in die Politik ging , ist persönlich für tausende von Toten mitverantwortlich.

Die Konsequenz daraus ?

Ja , so langsam erholen sich viele Banken von der Finanzkrise und kehren zu alten Renditen zurück. Der Chef der Deutschen Bank , Josef Ackermann , und andere Spitzenmanager , peilen bereits wieder eine Eigenkapitalrendite von 25 Prozent an. Klar sind die Ackermannschen „Leistungen“ wahrscheinlich noch viel

furchtbarer als von mir aufgeführt. Vielleicht wäre es der Startschuss für ein neues 1968 ? Lange genug gedauert hätte es ja weiß Gott. Dann müsste man vielleicht sogar Ackermann noch dankbar sein ? Fakt also ist , NICHTS AUS DER FINANZKRISE GELERNT ! Weitermachen wie bisher , nicht wahr ?

Oder soll ich eher schreiben „Blödsinn , von wegen Banken haben nix gelernt !“
Natürlich haben sie gelernt. Sehr gut sogar ! Sie haben gelernt, dass sie machen können was sie wollen, weil die Politiker sie mit Milliarden Steuergelder unterstützen. Banken sind dazu da, die Reichen reicher zu machen. Und Politiker sind dazu da , dumme Menschen , dumm zu halten.

Ja so leid es mir tut schreiben zu müssen , aber die Systemverschuldeten Amokläufe und weitere Verbrechen des kapitalistischen Systems sind noch lange nicht vorbei !! Den Kapitalistisch denken heißt , anerkennen , dass der Mensch der Wirtschaft wegen und nicht die Wirtschaft des Menschen wegen da ist. Kapitalismus ist somit der ausgelebte Egoismus der Industrienationen und die damit einhergehende Riesenlatte an Schulden des Kleinbürgers , der sich bis heute immernoch alles gefallen lässt.

Aber kleinste Hoffnungen schimmern noch in der ferne , zwar schwach , aber sichtbar. Zum Beispiel Nachts , wenn der Bonze pennt , und sein geliebtes Auto brennt……

„Lass mich das Geld einer Nation drucken und kontrollieren, und ich mache mir nichts draus, wer die Gesetze schreibt„ Zitat – Mayer Amschel Rothschild

Nun was wäre zu tun ?

Lesson one : Schramm´s mehrmalige Andeutungen ,in vielen Sendungen , natürlich verpackt im Satiremantel , kommt jetzt endlich in lehrreicher , bildlicher Darstellung zum Ausdruck. Genial und Lobenswert.

DANKE Schramm , DANKE der Sendereihe „Neues aus der Anstalt“

{youtube}a302L293oF8{/youtube}

Revolucio ……… Revolution …….. Revolución

Ich hörte mal so fernab jemanden flüstern – „Die Reorganisation ist Stadium einer Revolution“ , und einen anderen schreien – „In dieser Zeit der

universellen Täuschung , ist die Wahrheit zu sagen ein revolutionärer Akt“

Wieder ein anderer sprach lauthals und mit Bestimmtheit – „Wenn du nicht bereit bist, dafür zu sterben , dann streiche das Wort ‘Freiheit‘ aus deinem

Vokabular.“

{youtube}Wq0AgKlJfK4{/youtube}

weitere Informationen in Form von Videos :

Video – Die Kanzlerin und der Banker

Video - Stürzen Banken Hausbesitzer unnötig in die Krise ?

Video – Der grosse Rausch – ein Investmentbanker packt aus

Video Playlist – Finanzkrise